Kristin Snippe

Autismus – Wege in die Sprache

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright. Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Kristin Snippe

Autismus – Wege in die Sprache



Schulz-
Kirchner
Verlag

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright. Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright. Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet: www.skvshop.de

4., geringfügig überarb. Auflage 2022
3., unveränderte Auflage 2019
2., geringfügig überarb. Auflage 2015
1. Auflage 2013
ISBN 978-3-8248-0999-8
eISBN 978-3-8248-0939-4
Alle Rechte vorbehalten
© Schulz-Kirchner Verlag GmbH, Idstein 2022
Mollweg 2, D-65510 Idstein
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:
Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Martina Schulz-Kirchner
Fachlektorat: Dr. Claudia Iven
Lektorat: Doris Zimmermann
Umschlagentwurf und Layout: Petra Jeck
Umschlagfotos:
© Miredi – Fotolia.com (Titelabbildung)
© Andreas Kirsch (Foto der Autorin)
Druck und Bindung:
Plump Druck & Medien, Rolandsecker Weg 33, 53619 Rheinbreitbach
Printed in Germany

Die Informationen in diesem Ratgeber sind von der Verfasserin und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Verfasserin bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes (§ 53 UrhG) ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar (§ 106 ff UrhG). Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Verwendung von Abbildungen und Tabellen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung oder Verarbeitung in elektronischen Systemen.
Eine Nutzung über den privaten Gebrauch hinaus ist grundsätzlich kostenpflichtig. Anfrage über: info@schulz-kirchner.de

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright. Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Inhalt

Einleitung **7**

1 Diagnose Autismus **9**
1.1 Definition 9
1.2 Entstehungstheorien 11
1.2.1 Genetik 11
1.2.2 Neurofunktionelle Theorien 12
1.2.3 Psychosoziale Modelle 17

2 Sprache und Autismus **19**
2.1 Grundfunktionen des ersten Spracherwerbs gesunder Kinder 19
2.2 Spracherwerb bei Autismus 27
2.2.1 Interaktiv-kommunikative Theorien 27
2.2.2 Kognitive Theorien 30
2.3 Sprachstörungen bei Autismus versus Spezifische Sprachentwicklungsstörungen (SSES) 34
2.4 Bilingualität 37
2.5 Schriftsprache 40

3 Sprachdiagnostik bei Autismus **45**
3.1 Testdiagnostik 46
3.2 Verhaltensbeobachtung 47
3.3 Interview und Anamnese 51

4 Verbale Sprachanbahnung **53**
4.1 „Applied Verbal Behavior“ (AVB) 53
4.2 Natürliches Lernformat – „Incidental Teaching“ 60
4.3 „Early Start Denver Model” (ESDM) 65
4.4 „Minimal Speech Approach” (MSA) 69
4.5 Aufmerksamkeits-Interaktions-Therapie (AIT) 74
4.6 Differenzielle Beziehungstherapie 78
4.7 Perspektive der Eltern autistischer Kinder 78
4.8 Zusammenfassung 80

5 Unterstützte Kommunikation 81
5.1 „Picture Exchange Communication System“ (PECS) 81
5.2 Weitere nichtelektronische Systeme 85
5.3 Elektronische Kommunikationshilfen 86
5.4 Gebärden 87
5.5 Gestützte Kommunikation 87
5.6 „Treatment and Education of Autistic and Related Communication Handicapped Children“ (TEACCH) 89
5.7 Zusammenfassung 91

6 Symptombezogene Therapie 93
6.1 Echolalien 93
6.2 Semantisch-lexikalische Störungen 96
6.3 Morpho-syntaktische Störungen 99
6.4 Erzählen und Dialog 103
6.5 Metaphorik, Ironie und Witz 114
6.6 Kommunikative Etikette 118
6.7 Schriftsprache 119

7 Fazit 125

8 Anhang 127
8.1 Kopiervorlage Anamnese 128
8.2 Literaturempfehlungen 134
8.3 Abkürzungsverzeichnis 135

9 Literaturverzeichnis 137

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright. Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Für meine Eltern

und für Carsta,
ohne die mir der Autismus fremd geblieben wäre.

Einleitung

Alexander hat Autismus. Er sucht nicht die Nähe seiner Eltern und kommuniziert mit Schreien, Kratzen, Beißen und Spucken. Oft wenden sich Freunde ab, Fremde schütteln mit dem Kopf.
Nina hat Autismus. Ihre Schwierigkeiten, mit anderen Kindern in Kontakt zu treten, wurden im Kindergarten zuerst kaum bemerkt – ihre Konflikte mit Erzieherinnen und Spielkameraden später mit ihrem „schwierigen Charakter" oder der „Erziehungsunfähigkeit" ihrer Eltern begründet.
Tom hat Autismus. Schon an seinem ersten Schultag wurden die Eltern angerufen, dass sie ihn bitte abholen mögen, das Kind sei in der Gruppe nicht mehr führbar.

Eltern von Kindern mit Autismus fühlen sich mit den Besonderheiten ihres Kindes oft überfordert und alleingelassen. Autistische Kinder selbst erleben jeden Tag Ablehnung, Unverständnis, Konflikte in einer für sie chaotischen Alltagswelt. Autismus ist ein Phänomen mit einer weiten Bandbreite zwischen kaum merkbaren Besonderheiten eines Menschen und herausfordernden Extremen. Selbst für professionelle Helfer wie Ärzte, Therapeuten und Lehrer ist Autismus schwer greifbar. Auch sie stehen den betroffenen Kindern und Eltern häufig hilflos gegenüber, wodurch sich bei diesen das Gefühl des Alleinseins noch verstärkt. Dies kann so weit gehen, dass autistische Kinder im Extremfall aus Settings ausgeschlossen werden, von denen sich die Eltern eigentlich Hilfe erwarten, etwa dem Kindergarten, der Schule oder sogar der Therapie.

Was hat das mit Sprachtherapie zu tun?

Sprache und Kommunikation sind zentrale Symptombereiche bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen. Kommunikationsstörungen beeinträchtigen die soziale Teilhabe der Kinder massiv. Auch heute erreichen noch bis zu 25 Prozent autistischer Kinder keine verbale Kommunikation (KOEGEL ET AL., 2009). Bei vielen Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen wird die Sprachtherapie nicht rechtzeitig begonnen

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright. Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

oder abgebrochen. Dies wird oft damit begründet, dass die Kinder in der Therapie noch nicht „mitmachen" können. Ein weiterer Grund kann darin liegen, dass konventionelle logopädische Ansätze bei Patienten mit Autismus-Spektrum-Störungen nach klinischer Erfahrung oft nicht die erwünschte Wirkung zeigen. Dies kann damit zusammenhängen, dass Ansätze, die sich auf Kinder mit Entwicklungsverzögerungen beziehen, nicht unbedingt adäquat für Kinder mit einem völlig anderen Stil der Kognition, Wahrnehmung und Reizverarbeitung sind. Eine effektive Sprachtherapie kann Kindern mit Autismus den Weg in die Gemeinschaft mit anderen erleichtern, nicht zuletzt, da sich mit dem Erlangen sprachlicher und kommunikativer Fähigkeiten auch eine deutliche Verbesserung auf der Verhaltensebene ergibt (CARR & DURAND, 1985).
Sprachtherapeuten, die mit autistischen Kindern arbeiten, widmen sich einer erfüllenden und wichtigen Aufgabe. Kleine und große Fortschritte können Therapeuten und Eltern euphorisieren und anspornen. Stagnation und Regression der Kinder machen aber auch hilflos und frustrieren alle Beteiligten. Für die Arbeit brauchen Therapeuten Geduld, gute Nerven, Umsicht und Weitblick – und nicht zuletzt ein differenziertes Wissen um das gesamte Spektrum autistischer Störungen.

Das Buch gibt ...

- ... Impulse für die sprachtherapeutische Diagnostik bei Autismus.
- ... einen Überblick über Referenztheorien autistischer Sprachstörungen und Implikationen für eigenes methodisches Herangehen und die eigene Bewertung methodischer Richtungen.
- ... einen Überblick über Verfahren der Sprachtherapie bei Autismus, deren Grundzüge, Evidenz und Kritik.
- ... Therapie-Anregungen zu einzelnen Arbeitsbereichen.
- ... Anstöße zur Vertiefung in methodische und wissenschaftliche Richtungen.

Diese „Schatzkiste" theoretischer Überlegungen und methodischer Ansätze soll dem Leser die Orientierung im Arbeitsfeld Autismus und Sprache erleichtern und Ideen zu einer undogmatischen, patientenorientierten – und nicht zuletzt – autismusspezifischen Sprachtherapie liefern. „Das Leben mit Autismus ist eine miserable Vorbereitung für das Leben in einer Welt ohne Autismus", schreibt der autistische Autor AXEL BRAUNS (2002, S. 9). Dieses Buch bietet Therapeuten eine fundierte Vorbereitung für eine Welt mit Autismus.

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright. Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de